

Grillparzer, Franz: [gross, Freund, ist dein Talent!] (1847)

1 Gross, Freund, ist dein Talent! Ich sehe dich erblassen
2 Und wie der Zorn dir drauf im Antlitz brennt.
3 »weißt du mein Lob nicht höher aufzufassen,
4 Als mich benennend, wie man viele nennt?«

5 Hör doch mein Wort nur ruhig und gelassen,
6 Groß ists für jeden, der die Zeit erkennt;
7 Denn das Genie, es läuft in allen Gassen,
8 Doch seltener als je ist das Talent.

9 Es hat der Geist, will es mich fast gemahnen,
10 So wie der Körper seine Eisenbahnen,
11 In zwanzig Stunden fährt man bis nach Prag;

12 Doch wo du hingehn mußt mit eignen Füßen,
13 Wird sich die Kraft wie sonst bewähren müssen,
14 Der Weg ward kürzer nicht um einen Tag.

(Textopus: [gross, Freund, ist dein Talent!]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44550>)